

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

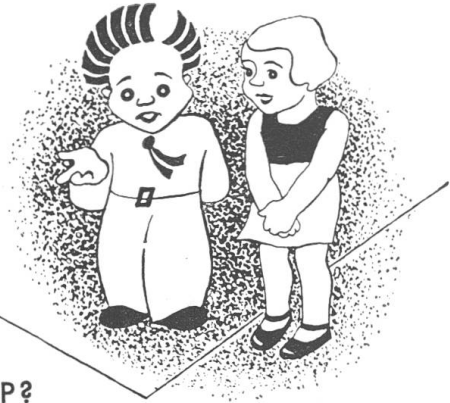
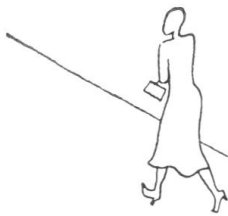
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Spiegel



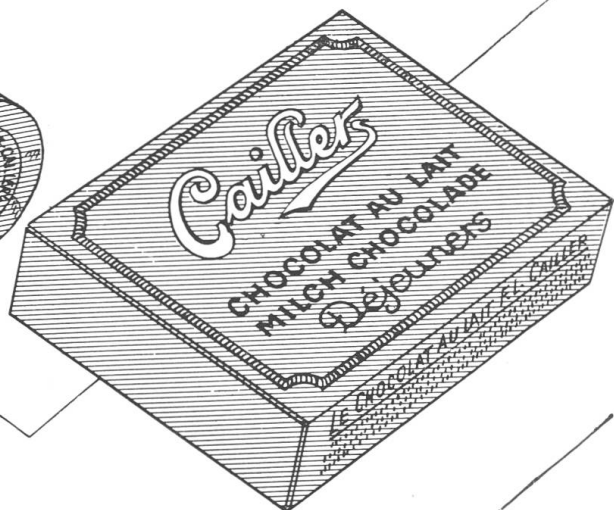


Warum so traurig, FOP?

Ach, denke Dir, da wollte eine Dame für ein paar Kinder Chocolate haben und sagte, irgendeine geringere Chocolate tue es auch, es sei für Kinder, die merkten den Unterschied nicht!

Die hat noch einen Begriff! Ich würde es gleich merken, wenn mir meine Mutter eine andere als Cailler Milch-Chocolate bringen würde.

Weisst Du auch, warum sie besser ist? In geringeren Chocoladen sind nicht so auserlesene Cacaobohnen und so gute Greyerzer fette Vollmilch drin, sie werden auch nicht so sorgsam verarbeitet, wie es bei Cailler Milch-Chocolate geschieht.



Schweizer Spiegel

« GUGGENBUHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL », eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERTATEN-ANNAHME durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 » » 15.—, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

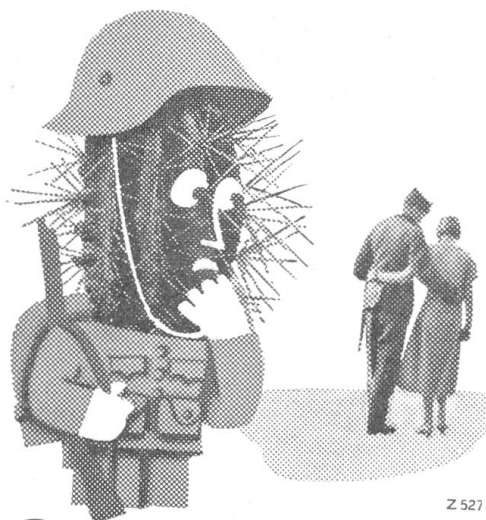


Eg-Gü

Edel-Schuhpflege

Für jeden Schuh
das passende Eg-Gü-Produkt

Fabrikanten: Brogle's Söhne, Sisseln (Aargau)



Oh Füsilier, so geht es eben,
Ein Kaktus kommt halt meist daneben.
Hätt'st Zephyr-Seife Du benützt,
So wärst Du nicht so abgeblitzt.

ZEPHYR

Sehr geehrte Herren,

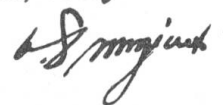
Ihrem Wunsch, uns über den "Schweizer Spiegel" als Insertionsorgan zu äussern, kommen wir hiermit gern nach.

Wenn wir nicht irren, benützen wir Ihre Zeitschrift schon seit ihrem Bestehen regelmässig zu Propagandazwecken. Wenn es uns als Markenfirma auch nicht möglich ist, den Erfolg zahlenmässig festzustellen, so haben wir doch die Ueberzeugung gewonnen, dass der "Schweizer Spiegel" der ganz aus dem Rahmen der Unterhaltungszeitschriften fällt, gerade durch seine Eigenart ein vorzügliches Propaganda-Organ für unsere Produkte darstellt. Man legt Ihre Zeitschrift nicht leicht aus der Hand, ohne sie gründlich gelesen zu haben, und diese enge Verbundenheit des Inhaltes mit dem Leser überträgt sich zweifellos auch - wenigstens zum grössten Teil - auf den Inseratenteil. Besonders darum schätzen wir den "Schweizer Spiegel" als Insertionsorgan.

Hochachtungsvoll

ppon. NESTLÉ AND ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.

Service de Publicité, Vevey



Urteile von führenden Schweizerfirmen über den
« Schweizer-Spiegel » als Insertionsorgan (Nr. 4)